

Etappenziel der größten Elektromobilrallye der Welt - WAVE Trophy

Die Rallye mit nachhaltiger Wirkung am 13. Juni in Bingen

Am 10. Juni startet in Bremerhaven zum 6. Mal die größte E-Mobil-Rallye der Welt, die WAVE – World Advanced Vehicle Expedition. In 8 Tagen werden 70 Teams aus 10 Ländern 1800 km absolut CO2-frei nur mit Solar- und Windkraft zurücklegen. Eigenbauten wie auch Serienfahrzeuge sind am Start, und Höhepunkt wird ein Weltrekordversuch bei der UNO in Genf.

Dass Elektroautos steigenden Absatz haben und die Elektromobilität in der Gunst der Bevölkerung steigt, beweist jedes Jahr die WAVE, die saubere und CO2-freie Öko-Rallye mit Elektroautos. Immer mehr Länder geben Quoten vor und haben große Absatzziele verkündet und wollen die E-Mobilität intensiv ankurbeln. Dadurch wurden die Anschaffungspreise günstiger und auch die Reichweiten immer grösser. Das Elektroauto ist kein rein lokales Stadtfahrzeug mehr und ein großes Tankstellennetz sorgt dafür, dass man auch weitere Strecken zurücklegen kann.

Die WAVE erfreut sich immer größerer Beliebtheit und es zeigt sich, dass die Welle der E-Mobile unaufhaltsam auf uns zurollt. Bislang haben sich 70 Fahrzeuge zur WAVE 2016 angemeldet, darunter erneut viele namhafte Unternehmen, wie zum Beispiel Phoenix Contact, Mennekes, IKT Engineering oder Daimler Fleet Management. Auch Universitäten sind mit am Start, wie zum Beispiel die Fachhochschulen Bingen und Dortmund.

Am Montag, dem 13. Juni 2016 legt die WAVE auf dem Campusgelände der Fachhochschule Bingen (Bingen-Büdesheim, Berlinstraße 109) einen Etappenstopp ein. Die einzigartigen Fahrzeuge sind ab 15 Uhr zu bestaunen, und die Fahrer stehen den Besuchern bis etwa 18 Uhr gerne Rede und Antwort. Die Rallye wird von FH-Präsident Prof. Dr. Klaus Becker und einem Vertreter der Stadt Bingen persönlich empfangen.

Mehr Infos unter www.wavetrophy.com.

Die saubere Rallye

Über 8 Tage werden mehrere Teams täglich etwa 250 km pro Etappe zurücklegen und in spannenden Wettbewerben um die WAVE TROPHY kämpfen. Der Teamgeist wird hier großgeschrieben, genauso wie der Spaß am Fahren und der ökologische Gedanke: So ist zum Beispiel die Geschwindigkeits-Trophy auf dem Hockenheimring geplant, und im Jura-Gebirge gibt es eine Schnitzeljagd und einen Geschicklichkeits-Parcours. Dazwischen besucht die WAVE Schulen, Unternehmen und 70 Gemeinden um gemeinsam ein Zeichen für saubere Mobilität zu setzen. Alle mitfahrenden Fahrzeuge müssen den Nachweis erbringen, dass sie ihren Strom aus einer erneuerbaren Quelle wie Sonne oder Wind herstellen und ins Netz einspeisen und gewährleisten so wirklich saubere Mobilität.

Eine anspruchsvolle Strecke

Die WAVE startet am Samstag 11. Juni vor dem Klimahaus in Bremerhaven und führt durch das Sauerland, den Rheingraben und die weltberühmte Elsässer Weinroute in die Schweiz. Nebst einer Rallye durch die Schweizer Jura Berge wird der Höhepunkt der diesjährigen WAVE die Ankunft auf dem Platz der Nationen in Genf sein, wo die 70 Fahrzeugen die Buchstaben „1o5C“ formen werden, um gemeinsam mit Vertretern der UNO und der Presse auf das 1,5 Grad-Ziel der Weltgemeinschaft hinzuweisen. Die WAVE will zeigen, dass Elektroautos ein Teil der Lösung sind, um Treibhausgase zu reduzieren. So kann die von Menschen verursachte Erderwärmung reduziert werden, damit die am Pariser Klimagipfel beschlossenen 1.5 Grad maximale Erderwärmung nicht überschritten wird. Der Schluss der WAVE ist dann nach insgesamt 1800 Kilometern in Liestal am 18. Juni 2016.

Teilnehmer: Vom umgebauten Oldtimer-Buick bis hin zur B-Klasse

Nebst den Autos aller namhaften Hersteller fahren auch rund 10 zweirädrige E-Fahrzeuge, aber auch ein 18-Tonnen LKW mit Bühne und VIP-Lounge mit. Die Lieblinge im Tross sind die umgebauten Oldtimer. So fahren dieses Jahr z. Bsp. Elektro-2CV oder auch ein Buick Roadmaster mit Baujahr

1953 mit, der umgerüstet wurde auf Elektroantrieb und über 300 km Reichweite erreicht. Die WAVE ist kein Rennen, sondern eine Community bei der es um den Austausch untereinander sowie das Sensibilisieren der Öffentlichkeit für saubere Mobilität und Energie geht. Entlang der Strecke werden die Fahrzeuge an rund 40 Etappenorten präsentiert und über 20 Schulen besuchen.

Weltrekord mit Klima-Aktion

Die WAVE hat dieses Jahr zu einer Klima-Karten-Aktion an Schulen aufgerufen. Ziel ist es, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler weltweit auf ein Papier ein Versprechen abgeben, was sie tun, um ihren eigenen CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Diese Klima-Karten werden in Genf an die UNO übergeben. Anschließend werden die Klima-Wünsche und -Versprechen im November an der nächsten UNO Weltklimakonferenz in Marrakesch ein Symbol für mehr Klimaschutz darstellen: Die Karten werden auf großen Plätzen in Form der Buchstaben „1o5C“ ausgelegt, womit man auf die dringende Aufgaben der Industrie und Bevölkerung hinweist: Mehr Klimaschutz umzusetzen.

Im vergangenen November hat sich die UNO Weltklimakonferenz in Paris dafür eingesetzt, die Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad Celsius zu beschränken. In Marrakesch wird es um die Vertiefung der Ziele gehen und um die konkreten Maßnahmen, wie man die Erderwärmung in den Griff bekommen will. Mehr Infos zum Weltrekordversuch: www.wave.earth

Letzte Anmeldungen für die WAVE sind jetzt noch möglich auf www.wavetrophy.com
 Liste zu den WAVE Teilnehmern: <http://www.wavetrophy.com/#!/teams-2016/k42rd>
 Infos zur WAVE-Strecke: <http://www.wavetrophy.com/#!/route-2016/eytt9>
 Fotos zum Download: <http://www.wavetrophy.com/#!/presse/c0sj8>

Die WAVE wird unterstützt von

Klimastadt Bremerhaven
 Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
 SWB Stadtwerke Bremerhaven
 Schweizstrom
 EBL Genossenschaft Elektra Baselland
 Daimler Fleet Management
 ESB Elektrizitätswerke Biel
 Energiestadt Lausanne
 Innovationszentrum Dörentrup
 Stadt Mannheim
 MVV, Mannheim
 Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Bäcker Schüren, Hilden	Hella Gutmann Solutions GmbH, Ihringen
Crohms, Kreuzlingen	Hockenheimring, Hockenheim
Demelectric AG, Geroldswil	Inallermunde Kreativhaus, Leutkirch
Dorstener Arbeit, Dorsten	Innovationszentrum Dörentrup
Dorstener Interessengemeinschaft Arbeit, Dorsten	Interevent GmbH, Dorsten
Econ Solarwind GmbH, Erkelenz	Kanton Baselland
Energiestadt Lausanne	Kanton Genf
Energiestadt Bern	Klimahaus Bremerhaven
Energiestadt Gland	Kumpan Electric, Remagen
Energiestadt Bernex	NEXT Kraftwerke, Köln
Energiestadt Nidau	Phoenix Contact, Bad Pyrmont
Energiestadt Sainte Croix	Service Industriel Lausanne
Energiestadt Villars-sur-Glâne	SOLIDpower GmbH, Heinsberg
Energiestadt Wohlen bei Bern	Stadt Lingen, Ems
Energiestadt Worb	Stadtwerke Huntetal, Diepholz
Fachhochschule Bingen	Stapel GmbH, Tönnishäuschen
Fachhochschule Dortmund	



Vensys Elektrotechnik GmbH, Diepholz
vRbikes.ch AG in Choindéz, JU
WEP, Wärme-, Energie- und Prozesstechnik GmbH,
Hückelhoven

Kontakt:

WAVE
Tour Director Louis Palmer
+41 78 956 4008